

Gemeinde Blankenhof

Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof

Niederschrift

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.11.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:16 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Chemnitz, Schlossstraße 1, 17039 Blankenhof

Anwesend

Vorsitz

Karsten Rähse

Donata von Klinggräff

Mitglieder

Tobias Bilow

Uwe Linow

Denis Romanowski

Holger Tritten

Markus Vohs

Verwaltung

Jessica Lenk

Abwesend

Vorsitz

Thies Kappenberg

entschuldigt

Mitglieder

Robert Engel

unentschuldigt

Gäste: Herr Jungmann, 3 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter
- 6 Anfrage Einwohner Hundeplatz Blankenhofer Straße 16
- 7 Besprechung Schaltzeiten Straßenbeleuchtung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Erörterung Beleuchtungskonzept
- 9 Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen der Gemeindevertreter

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rähse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 7 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Einwohnerfragestunde

Es sind 3 Einwohner anwesend. Herr M. aus Chemnitz erfragt den aktuellen Stand der PV-Anlagen.

Herr Rähse informiert, dass der erste Bauabschnitt abgeschlossen ist. Der zweite

und der dritte Bauabschnitt sind noch nicht genehmigt, die Vorhaben befinden sich im Zielabweichungsverfahren. Die Bearbeitung durch das Ministerium dauert sehr lange und es ist noch unklar, ob die Vorhaben wie geplant umgesetzt werden können. Er erklärt außerdem, dass die Gemeinde durch den sog. „Gemeinde-Cent“ und die Gewerbesteuer von den Anlagen profitiert. Ein günstigerer Stromtarif für die Einwohner der Gemeinde oder die direkte Nutzung des erzeugten Stroms für z. B. die Straßenbeleuchtung ist nicht möglich, da die Gemeinde für die Vermarktung des Stroms Eigentümerin des Stromnetzes sein müsste.

Es wird außerdem erklärt, dass die Arbeiten in der Parkstraße im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau stehen.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge.

4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Rähse informiert über die folgenden Sachverhalte:

- Er hat an der Baubesprechung für die Elektroarbeiten im 32 WE-Block teilgenommen. Er bittet Herrn Jungmann kurz zum Stand der Arbeiten zu informieren:
Die Verteilerschränke, Leitungen und Zählerschränke sind verbaut, der Einbau der Zähler durch die E.DIS hatte sich verzögert, wird nun aber auch vorgenommen. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch die Elektrik von 2 Wohneinheiten instandgesetzt.
Die Arbeiten sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein.
- Die Baumpflegearbeiten sind für dieses Jahr abgeschlossen. Es wurden Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden im nächsten Jahr fortgesetzt.
- Der Bürgermeister hatte ein Gespräch mit einigen Einwohnern zur Thematik Streuobstwiese. Durch die Einwohner wird eine Arbeitsgruppe hierzu gebildet und es wurde auch schon Spendenbereitschaft signalisiert. Im nächsten Jahr soll es einen Gesprächstermin mit der Gemeindevertretung hierzu geben.
- Es hat ein Gespräch mit Einwohnern in einem Wohnblock der Gemeinde stattgefunden. Es gibt hier einige Probleme, welche eventuell durch die Schiedsperson geklärt werden könnten. Herr Jungmann erklärt, dass die Schiedsperson nicht von der Gemeinde beauftragt werden kann, sondern dass die Betroffenen sich selbst melden müssen. Er ergänzt, dass das Verfahren nicht unentgeltlich durchgeführt wird.

5 Anfragen der Gemeindevertreter

Frau von Klinggräff erkundigt sich zu der Veranstaltung der Polizei zur Einbruchsprävention, welche am 14.12.2023 im Gemeindehaus stattfindet. Die anwesenden Einwohner werden gefragt, ob Sie die verteilten Flyer erhalten haben. Dies wird bejaht.

Herr Vohs spricht die Grünpflegearbeiten an den Wohnblöcken an. Er hatte hierzu ein Gespräch mit Frau Krüger von der BMV. Herr Rähse hat hierzu Informationen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

6 Anfrage Einwohner Hundeplatz Blankenhofer Straße 16

Zu diesem Sachverhalt sollte eine Beschlussvorlage durch die BMV vorbereitet werden. Herr Rähse zeigt stattdessen eine Mail, welche er von der BMV erhalten hat. 3 Anwohner der Blankenhofer Straße 16 haben darum gebeten, eine Fläche in Eigenregie einzäunen zu dürfen, um ihre Hunde dort frei laufen lassen zu können. Laut der Zeichnung soll der gesamte Wäscheplatz mit einer Art „mobilem“ 50 m langen Zaun eingezäunt werden. Dieser kann bei Bedarf gesteckt und wieder entfernt werden.

Die Gemeindevertreter geben zu bedenken, dass sich jemand um das Auf- und Abbauen des Zauns und die Entsorgung des Hundekots kümmern muss.

Die Gemeindevertretung stimmt der Errichtung grundsätzlich zu, jedoch sollen die Wäscheplätze nicht mit eingezäunt werden und die BMV soll die Zustimmung aller Anwohner einholen.

Herr Rähse wird die BMV über die Entscheidung der Gemeindevertretung informieren.

7 Besprechung Schaltzeiten Straßenbeleuchtung

Herr Rähse gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung in Chemnitz. Herr Jungmann erklärt kurz die aktuellen Zahlen und gibt zu bedenken, dass die möglichen Einsparungen (durch das Abschalten der Lampen nachts) erst in der kommenden Abrechnung ersichtlich sein werden. Er erklärt außerdem, dass die Lampen, welche von der E.DIS betrieben werden, alle über Dämmerungsschalter verfügen und deshalb nicht geschlossen abgeschaltet werden können.

Im Gespräch mit der Polizei zur Einbruchsprävention am 14.12.23 soll erfragt werden, ob der durchgehende Betrieb der Straßenbeleuchtung nachts tatsächlich die Sicherheit erhöht.

Zur nächsten Gemeindevertreterversammlung im Januar soll durch die Verwaltung ein Beschluss mit konkreten Zahlen erarbeitet werden, aus dem die Verbräuche der letzten Jahre und eventuelle Einsparungen durch das nächtliche Abschalten ersichtlich sind. Mit diesem Beschluss soll entschieden werden, ob die Straßenbeleuchtung nachts aus bleiben soll oder nicht.

Nach diesem TOP verlassen die 3 Einwohner um 18:43 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Karsten Rähse

Jessica Lenk

